




MITTEILUNG vom März 2009

** Vogelschutzgebiet 8226-441 „Adelegg“ und FFH-Gebiet 8326-341 „Adelegg“,
FFH-Gebiet 8226-341 „Feuchtgebietskomplexe nördlich Isny“ sowie FFH-
Gebiet 8423-341 „Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen“ und
Vogelschutzgebiet 8323-401 „Eriskircher Ried“
– Erstellung von Managementplänen –**

Zur Sicherung des europäischen Naturerbes wurde von der Europäischen Union der Aufbau des europaweiten Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ beschlossen. Zur dauerhaften Sicherung der in den Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie werden Managementpläne erstellt. Im Regierungsbezirk Tübingen wird in diesem Jahr mit der Erstellung der Managementpläne für die Natura 2000-Gebiete 8226-441 und 8326-341 „Adelegg“, 8226-341 „Feuchtgebietskomplexe nördlich Isny“ sowie 8423-341 „Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen“ und 8323-401 „Eriskircher Ried“ begonnen.

Die Managementpläne sollen von März 2009 bis voraussichtlich Oktober 2010 bearbeitet werden. Es erfolgt im laufenden Jahr zunächst eine Bestandsaufnahme und Bewertung der europäisch bedeutenden Lebensraumtypen und Arten. Auf dieser Grundlage werden Erhaltungs- und Entwicklungsziele sowie zugehörige Maßnahmen formuliert. Die Ergebnisse der Planung werden voraussichtlich im Frühjahr 2010 in einem örtlichen Beirat aus Vertretern der berührten Interessensgruppen diskutiert. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen einer öffentlichen Auslegung, die für Sommer 2010 geplant ist. Konkrete Informationen zum Verfahren und zu den Inhalten der Managementpläne erhalten Sie in einer Informationsveranstaltung, deren Termin rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Das Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – des Regierungspräsidiums Tübingen trägt die Gesamtverantwortung für die Managementpläne. Ansprechpartner ist Frau Sylvia Schaal (Tel.: 07071/757-2310). Für die im Wald vorkommenden Lebensraumtypen und Arten werden die fachlichen Inhalte von der Landesforstverwaltung

erarbeitet. Ansprechpartner für den Bereich Wald ist beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 83 – Forstpolitik und forstliche Förderung Süd – Herr Hanke (Tel.: 07071/602-268).

Wir bitten Sie, die Planerstellung und die hierfür beauftragten Gutachter zu unterstützen. Informationen zu den FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten (zusammen Natura 2000-Gebiete) in Baden-Württemberg können unter www.natura2000-bw.de abgerufen werden. Für spezielle Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schaal.